

Märkte & Trends 5/2024

Top-Themen:

+++ Luft holen für den Gipfelsturm? +++ MEAG siegt mit MEAG EuroBalance bei den Lipper Fund Awards Germany 2024 +++
Marktausblick: Bleibendes Inflationsrisiko +++ Podcast: Eurozone – immer für eine Überraschung gut +++



Expertenmeinung

MEAG siegt mit MEAG EuroBalance bei den Lipper Fund Awards Germany 2024

Der Mischfonds MEAG EuroBalance A wurde bei den diesjährigen Lipper Fund Awards in Deutschland über die Zeiträume von drei und fünf Jahren¹ in seiner Kategorie als Sieger ausgezeichnet. Dank seines überzeugenden aktiven Portfoliomanagements eroberte er die Spitzenposition. Ruben Fiebig, Fondsmanger des mit dem Award ausgezeichneten Mischfonds MEAG EuroBalance, stellt das Erfolgsprodukt vor.

Was sind die Lipper Fund Awards?

Die Lipper Fund Awards sind eine jährliche Auszeichnung, die von Refinitiv Lipper verliehen wird. Seit mehr als 30 Jahren und in mehr als 17 Ländern weltweit werden mit diesen hoch angesehenen Auszeichnungen Fonds gekürt, die sich durch eine konstant starke risikoadjustierte Performance in ihrer Kategorie im Vergleich zu den Mitbewerbern ausgezeichnet haben. Damit wird die Investmentwelt auf Top-Fonds aufmerksam gemacht.

Hr. Fiebig, der Mischfonds der MEAG wurde mit dem 1. Platz bei den Lipper Fund Awards 2024 ausgezeichnet! Was ist Ihr Erfolgsgeheimnis?

Der Mischfonds MEAG EuroBalance belegt in seiner Kategorie „Mixed Asset EUR Balanced – Europe“ über drei und fünf Jahre den 1. Platz. ¹

Der richtige Mix für alle Marktphasen: Mit dem MEAG EuroBalance nutze ich die Kursschwankungen der Aktien- und Rentenmärkte gezielt aus und betreibe meinungsstarkes und aktives Portfoliomanagement.

Hr. Fiebig, was macht den Erfolg bei den Lipper Awards so bedeutend?

Der 1. Platz bei den Lipper Fund Awards Germany 2024¹ unterstreicht, dass aktives Portfoliomanagement ausgezeichnet funktioniert, und zwar nicht nur über die kurze Frist, sondern auch – und das ist für Anleger besonders wichtig – über einen Zeitraum von mehreren Jahren.

Die Auszeichnung bei den Lipper Fund Awards 2024¹ bestätigt die herausragende Performance des MEAG Mischfonds MEAG EuroBalance und damit die hohe Qualität des aktiv gemanagten Produkts.

Anlageklassen im Überblick

Bleibendes Inflationsrisiko

So lesen Sie die Tabelle richtig:



Attraktiv



Mehrheitlich
attraktiv



Neutral



Weniger
attraktiv



Unattraktiv



Die allgemeine Risikoneigung ist positiv

Unser Hauptszenario für die makroökonomische Entwicklung bleibt die Fortsetzung des „Soft Landings“. Die jüngsten Wirtschaftsdaten zeigen eine Verlangsamung des US-Wachstums und eine Entspannung am Arbeitsmarkt. Gleichzeitig konnte Europa positiv überraschen, was dazu führen könnte, dass sich die Wachstumslücke zwischen den USA und Europa in den kommenden Quartalen langsam schließt. Die Inflationsaussichten erschweren jedoch den Weg der FED zu den erwarteten Zinssenkungen. Wir sehen die Risiken weiterhin eher in Richtung einer höheren Inflation als in Richtung eines schwächeren Wachstums. Dennoch

besteht die Möglichkeit, dass die FED die Zinsen bereits im Juli senkt. Dies steht im Gegensatz zur Marktmeinung, die eine erste Senkung erst im November einpreist. Die geopolitischen Risiken haben sich verringert und es ist zu keiner weiteren Eskalation zwischen Israel und dem Iran gekommen. An den Finanzmärkten spielt daher der Nahostkonflikt auf mittelfristige Sicht eine untergeordnete Rolle. Die zu beobachtende wirtschaftliche Widerstandsfähigkeit sollte Risikoanlagen auf kurze Sicht unterstützen, jedoch könnte der komplexe Inflationshintergrund die geldpolitischen Anpassungen vor Herausforderungen stellen.

Anlageklassen im Überblick

So lesen Sie die Tabelle richtig:



Attraktiv



Mehrheitlich attraktiv



Neutral



Weniger attraktiv



Unattraktiv



Staatsanleihen:

Wir bleiben bei unserer neutralen Haltung gegenüber der globalen Zinsentwicklung. Die EZB hat sich auf eine Zinssenkung im Juni festgelegt, was sich in den aktuellen Marktpreisen widerspiegelt. In den USA bleibt FED-Chef Powell bei seiner Haltung und stellt Zinssenkungen in Aussicht. Insgesamt wollen die Zentralbanken die Zinsen weiter senken, bleiben aber datenabhängig. Das Wachstum sollte die Risikomärkte generell stützen und wir gehen davon aus, dass die Talsohle sowohl regional als auch global erreicht ist. Das Hauptproblem bleibt die hartnäckige Inflation in den USA, während die Inflation weltweit weiter zurückgeht.



Unternehmens- und Schwellenländeranleihen:

An den Märkten für Unternehmens- und Schwellenländeranleihen liegt unser Schwerpunkt weiterhin auf Sektoren und Regionen mit attraktiveren Bewertungen und Fundamentaldaten, wie beispielsweise auf europäischen Unternehmensanleihen gegenüber ihren US-Unternehmensanleihen. Dies ist vor allem auf die bessere Bewertung für europäische Unternehmensanleihen zurückzuführen. Im Allgemeinen sind wir bei Unternehmensanleihen wie auch bei Schwellenländeranleihen gerne am vorderen Ende der Zins- und Kreditkurven positioniert, um die Carry zu vereinnahmen. Wir weisen jedoch darauf hin, dass aufgrund möglicher Anpassungen der Geldpolitik, die sich auf die Marktliquidität und die Spread-Dynamik auswirken könnten, weiterhin Vorsicht geboten ist.



Aktien:

Eine solide Gewinnsaison und ein unterstützendes makroökonomisches Umfeld sind grundsätzlich positiv für die Aktienmärkte weltweit. Wir haben den jüngsten Rückschlag genutzt, um unsere Risikobereitschaft wieder zu erhöhen, da er einen attraktiven Einstiegspunkt für neue Positionen bot. Auf der Risikoseite sind jedoch weiterhin die volatile Inflationsentwicklung und die immer noch hohen Bewertungen zu beachten. Unser Schwerpunkt liegt nach wie vor auf den fundamentalen Wachstumsaussichten. Darüber hinaus liegt unser Fokus auf Relative-Value-Positionen innerhalb der Regionen und Sektoren.



Rohstoffe:

Wir gehen davon aus, dass sich die zuletzt sehr starke Entwicklung, insbesondere bei Öl und Gold, konsolidieren wird, solange keine weitere Eskalation der geopolitischen Lage eintritt.



Liquidität:

Aufgrund attraktiverer Alternativen halten wir niedrige Kassenbestände.



Fokusthema

Luft holen für den Gipfelsturm?

Die Märkte treten auf der Stelle; nicht alle, aber bei einigen großen Märkten ist das der Fall. Und es stellt sich die Frage, ob ihnen nun die Luft ausgeht und ein Rückschlag droht oder ob sie nur tief Luft holen und Anlauf auf neue Höchststände nehmen. Stefan Amenda mit Antworten zur aktuellen Lage und den Aussichten.

Unser Thema der vergangenen Monate waren die anstehenden Zinssenkungen. Bleibt das Thema entscheidend?

Die Zinspolitik der führenden Notenbanken bleibt zweifellos das beherrschende Thema. Dabei setzt sich die Entwicklung der vergangenen Monate fort. Die USA zeigen sich mit einem ordentlichen Wirtschaftswachstum und einer hohen Beschäftigung robust, während die Inflation weiterhin über dem Inflationsziel der US-Notenbank liegt. In diesem Umfeld besteht kein Handlungsbedarf für die US-Notenbank, die Zinsen zu senken. Und entsprechend erwarten wir weiterhin, dass es in den USA eher noch länger dauern wird, bis dort ein erster Zinsschritt nach unten erfolgt. Ganz anders in Europa: Hier ist das Wirtschaftswachstum deutlich schwächer, und das

macht sich auch bei den Beschäftigungszahlen bemerkbar. In Deutschland zum Beispiel ist die Frühjahrserholung auf dem Arbeitsmarkt schwächer ausgefallen. Entsprechend dürften die avisierten Zinssenkungen vorgezogen werden. Losgelöst davon sprechen wir hier von langsamen zeitlichen Verschiebungen. Geostrategische Risikofaktoren ausgenommen, gibt es keine Hinweise auf abrupte Überraschungen, die zu einer erhöhten Unsicherheit oder zu Störungen führen könnten. Und das ist für sich genommen auch positiv zu bewerten.

Welches große Thema beschäftigt sonst noch die Märkte?

Im Aktienbereich sind es sicher die Magnificent Seven und die Frage, wie es mit diesen Technologieriesen mit ihrer gigantischen Marktkapitalisierung weitergeht. Ohne Frage sind große Erwartungen aufgebaut worden, aber bisher konnten die Giganten diese auch erfüllen. Doch in unserem Bild zeigen sich erste Fragezeichen. In dem bisherigen Wachstumstempo kann es kaum weitergehen, und die Wahrscheinlichkeit von Enttäuschungen hat entsprechend zugenommen. Wir halten es für gut möglich, dass in diesen Bereichen die zweite Reihe

nachziehen könnte. Dabei kann es sich immer noch um Big-Caps, also Unternehmen mit hoher Marktkapitalisierung, handeln. Sie sind zwar keine Giga-Caps, standen bislang aber etwas im Schatten dieser ganz großen Werte. Entsprechend verbreitern wir unsere Perspektive mit einer stärkeren Diversifizierung. Bei den großen Trends, die für die Aktienmärkte maßgeblich sind, sehen wir nach wie vor wenig Veränderung: Das Thema künstliche Intelligenz beispielsweise wird nach wie vor heiß diskutiert.

Die geopolitische Lage scheint sich etwas beruhigt zu haben. Trügt der Eindruck oder können Sie sich dieser Ansicht anschließen?

Mit Blick auf die großen Schlagzeilen sehen wir eine Beruhigung. Die Eskalationsdynamik ist zumindest für den Moment unterbrochen. Jedoch kann sich zum Beispiel die Lage im Nahen Osten jederzeit wieder verschärfen. Das hätte dann Auswirkungen auf den Ölpreis und damit folglich auch auf die Inflationsraten. Dies würde insbesondere uns in Europa treffen, weil steigende Ölpreise die Zentralbanken zu einer Neubewertung veranlassen könnten. Wir sehen allerdings für eine gravierende Einschätzung solcher Risiken keine Mehrheit an den Märkten. Die jüngsten Entwicklungen im Nahen Osten haben auch gezeigt, dass es auf keiner Seite großes

Interesse an einer Eskalation gibt. Deswegen würden wir diesem Risiko aktuell keine zu hohe Bedeutung zumessen. In diesem Marktumfeld bewegen sich unsere ERGO Fokus Fonds. Der MEAG EuroBalance – der Name sagt es bereits – ist ein ausgewogenes Investment. Der Fonds wurde als Bester seiner Klasse in Deutschland über drei und fünf Jahre bei den Lipper Fund Awards¹ ausgezeichnet. Mit der begehrten Auszeichnung Lipper Fund Award wird die Investmentwelt auf diesen Top-Fonds aufmerksam gemacht.

Märkte im Überblick

DAX legt weiter zu

Aktienmärkte	15.05.2024	+ / - Ultimo Vormonat (in %)	+ / - Jahresbeginn (in%)
Aktien Deutschland (DAX®)	18.869,36	4,68	12,64
Aktien Europa (Euro Stoxx 50®)	5.100,90	2,34	12,81
USA (S&P 500)	5.308,15	4,87	11,29
Aktien Welt (MSCI World)	3.472,26	4,66	9,56

Währung	15.05.2024	+ / - Ultimo Vormonat (in %)	+ / - Jahresbeginn (in%)
Euro/US-Dollar	1,09	2,16	-1,72

Kapitalmarktzinsen (9-10 Jahre) ²	15.04.2024	Vormonat	Jahresbeginn
Bundesanleihen in %	2,6	2,5	2,3

Quelle: Refinitiv, Werte seit Jahresbeginn und zur letzten Monatsmitte in Prozent.

DAX® ist eine eingetragene Marke der Deutsche Börse AG.

EURO STOXX 50® ist eine eingetragene Marke von STOXX Limited.

² Monatsdurchschnitt der Umlaufrendite zum 15. des jeweiligen Monats. (Stand: 15.04.2024)

Märkte & Trends



Märkte & Trends

Eurozone – immer für eine Überraschung gut

Ist das der ersehnte Silberstreif am Horizont? Der Einkaufsmanagerindex in der Eurozone stieg im April kräftig – auf den höchsten Stand seit elf Monaten. Zwar dürfte das Wachstum 2024 nicht berauschend ausfallen, aber Europa ist ja immer für eine Überraschung gut. Ob die Zinswende im Juni trotzdem gesetzt ist – Thomas und Jörg klären auf.

Auch die guten Wachstumsdaten aus den USA wirken sich auf die Märkte aus. Genährt wird der Optimismus zusätzlich durch das Potenzial, das man KI-Entwicklungen zuschreibt, und durch eine Portion FOMO, also die Angst, etwas zu verpassen. Wer kennt's nicht?

Etwas Volatilität gab es auch, denn die geopolitische Lage macht vor den Märkten nicht halt. Inwiefern politische Börsen aber kurze Beine haben und wie hohe Anleiherenditen den Aktienmarkt in Schwellenländern beeinflussen – es wird wie immer spannend in Märkte & Trends.

Viel Spaß beim Zuhören!

[> Zum Märkte & Trends Podcast](#)



Schon gewusst?

Gut balanciert, dynamisch investiert: der MEAG EuroBalance

Eine der wichtigsten Grundregeln beim Investieren lautet, nie alle Eier in einen Korb zu legen. Denn durch das aktive Management und damit der Mischung verschiedener Anlageklassen kann das Risiko in Form von Kursschwankungen bei der Geldanlage reduziert und im Idealfall in jedem Marktumfeld eine positive Wertentwicklung erzielt werden. Das ist der Grundgedanke von Mischfonds, die in Aktien und sichere Anleihen investieren. Laufen die Aktienmärkte gut, werden Aktien stärker gewichtet, in unruhigen Zeiten wird in sichere Anleihen umgeschichtet. Genau so geht der MEAG EuroBalance vor, der überwiegend in europäische Aktien und Anleihen investiert.

Die Aktienquote liegt dabei in der Regel zwischen 20 und 80 Prozent und kann – bei Bedarf – über den Einsatz von Derivaten flexibel angepasst werden. Zudem werden ökologische und soziale Kriterien berücksichtigt. Der MEAG EuroBalance erzielte innerhalb von fünf Jahren eine beeindruckende Rendite von 5,88 Prozent pro Jahr und erhielt von Morningstar die Höchstbewertung von fünf Sternen (Datenstand: Ende März 2024)³. Der Fonds kann sich für Anleger eignen, die mit einer breiten Risikostreuung von den langfristigen Chancen von Aktien und laufenden Zinserträgen bei Anleihen profitieren und zugleich zukunftsorientiert anlegen möchten.



Schon gewusst?

Aktien kaufen, Schlaftabletten nehmen und reich werden

Immer wieder haben erfolgreiche Investoren wertvolle Lektionen für uns parat. Einer dieser Großen war André Kostolany, der 1999 verstorbene Börsen-Altmeister. Sein einfacher Rat an Anleger lautete: „Kaufe Aktien und nimm Schlaftabletten.“ Klingt ungewöhnlich, oder? Doch dahinter steckt eine tiefere Weisheit. André Kostolany wusste, dass die Zeit an der Börse für den Anleger arbeitet. Geduld ist der Schlüssel zum Erfolg. Wenn man zum Beispiel in Investmentfonds investiert und sie langfristig hält, profitiert man in der Regel von den langfristigen Entwicklungen des Marktes und zusätzlich von einer Risikosteuerung durch Diversifikation. Die täglichen Schwankungen und der kurzfristige Lärm sollten den Anleger nicht aus der Ruhe bringen. Warum also Schlaftabletten? André Kostolany meinte damit, dass sich der Investor nicht von den täglichen Nachrichten und kurzfristigen Trends beeinflussen lassen sollte. Stattdessen sollte man ruhig schlafen können, während die Investitionen im Hintergrund für einen arbeiten.

In den vergangenen Jahren gab es viele Beispiele, die das bestätigen. Mit der Corona-Pandemie Anfang 2020 verlor der deutsche Leitindex Dax fast 25 Prozent, doch im Herbst desselben Jahres erreichte er neue Höchststände. Und nach Beginn des Ukraine-Krieges im Februar 2022 fiel der Dax von 14.400 auf 11.800 Punkte, kletterte bis Anfang 2024 aber auf rund 18.000 Punkte. In den letzten Monaten erlebten wir eine regelrechte Kursrallye am deutschen Aktienindex, bei dem der Dax nicht nur die 18.000 Punkte durchbrach, sondern nahezu tagtäglich ein Allzeithoch nach dem anderen erreichte. Zwar raten manche Analysten, in turbulenten Marktphasen die Aktienquote zu reduzieren. Doch erweist sich dieser Versuch des Markt-Timings, also des Identifizierens der richtigen Ein- und Ausstiegszeitpunkte, als sehr schwierig. Und das Ein- und Aussteigen am Markt verursacht Kosten, die zu Lasten der Rendite gehen. Besser ist es, in Investmentfonds zu investieren und sich nicht von den kurzfristigen Schwankungen irritieren zu lassen. Denn diese kann man durch aktives Management an die jeweilige Marktsituation anpassen und optimieren. Anleger sollten Kostolanys Rat folgen und breit gestreut – zum Beispiel über Investmentfonds – langfristig investieren und nicht auf die tägliche Wertentwicklung schauen.

MEAG ist Vermögensverwalter von Munich Re (Group)

Rückversicherung

Erstversicherung

Vermögensmanagement



850+
Mitarbeiter

Jeder einzelne Mitarbeiter unseres Unternehmens trägt maßgeblich zum Gesamterfolg der MEAG bei.

▼ New York

▼ München

▼ Hongkong

310
Milliarden Euro

verwaltetes Vermögen.
(Stand: 03/2023)

+24 Jahre

Erfahrung als Vermögensverwalter.

130+
Investmentmanager

Erfahrene Fondsmanager kümmern sich bei der MEAG um die bestmögliche Umsetzung der Anlagestrategien und die Auswahl der Wertpapiere.

[Zur Website der ERGO](#)

¹ Die Auszeichnung LSEG Lipper Fund Awards finden Sie hier: 3 Jahre: [lipperfundawards.com](https://www.lipperfundawards.com), 5 Jahre: [lipperfundawards.com](https://www.lipperfundawards.com)

³ Das Morningstar Rating™ wird monatlich aktualisiert und kann daher Schwankungen aufweisen

Rechtliche Hinweise

Dies ist eine Marketing-Anzeige der ERGO Group AG und dient Werbezwecken. Bitte lesen Sie den Verkaufsprospekt und die Basisinformationsblätter, bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen. Diese Unterlage wird von der MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH („MEAG“), München, verteilt. Die hierin enthaltenen Informationen stammen von Quellen, die MEAG als zuverlässig einschätzt. Diese Informationen sind jedoch nicht notwendigerweise vollständig und ihre Richtigkeit kann nicht garantiert werden. Geäußerte Prognosen oder Erwartungen sind mit Risiken und Ungewissheiten verbunden und die tatsächlichen Entwicklungen können hiervon wesentlich abweichen. MEAG behält sich Änderungen der geschilderten Einschätzungen vor und ist nicht verpflichtet, diese Unterlage zu aktualisieren. Diese Unterlage wird Ihnen ausschließlich zu allgemeinen Informationszwecken bereitgestellt. Sie beinhaltet ggf. eine generalisierte Betrachtung der gegenwärtigen Rechts- bzw. Steuerlage ohne Einbeziehung individuell relevanter Gesichtspunkte und ersetzt nicht die persönliche Beratung durch einen Rechts- oder Steuerberater. Die Information stellt keine Anlageberatung, Anlageempfehlung, Finanzanalyse oder Rating dar, genügt nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlage(strategy-)empfehlungen und unterliegt keinem Verbot des Handels vor ihrer Veröffentlichung. Der Erwerb von Fondsanteilen führt nicht zum Erwerb der von dem Fonds erworbenen Vermögenswerte. Die von dem Fonds erworbenen Vermögenswerte sind nur im Besitz des Fonds. Die zukünftige Wertentwicklung unterliegt der Besteuerung, die von der persönlichen Situation des jeweiligen Anlegers abhängig ist und sich in der Zukunft ändern kann. Der Wert der Fondsanteile und deren Erträge können sowohl steigen als auch fallen; die Anlage in den Fonds kann zu einem finanziellen Verlust führen.

Weder die MEAG noch die mit ihr verbundenen Unternehmen, ihre Führungskräfte oder Beschäftigte übernehmen irgendeine Haftung für einen unmittelbaren oder mittelbaren Schaden, der sich aus einer Verwendung dieser Veröffentlichung oder ihres Inhalts ergibt. Alle Angaben mit Stand Mai 2024, soweit nicht anders angegeben.

Morningstar Gesamtrating™

© [2024] Morningstar Inc. Alle Rechte vorbehalten. Die hierin enthaltenen Informationen (1) sind für Morningstar und/oder ihre Inhalte-Anbieter urheberrechtlich geschützt; (2) dürfen nicht vervielfältigt oder verbreitet werden; und (3) deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wird nicht garantiert. Weder Morningstar noch deren Inhalte-Anbieter sind verantwortlich für etwaige Schäden oder Verluste, die aus der Verwendung dieser Informationen entstehen. Auszeichnungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen und Auszeichnungen.

Folgende Investmentfonds weisen aufgrund ihrer Zusammensetzung bzw. der vom Fondsmanagement verwendeten Techniken eine erhöhte Volatilität auf, d.h., die Anteilpreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume stärkeren Schwankungen nach unten oder nach oben unterworfen sein: MEAG Euro-

Balance, ERGO Vermögensmanagement Flexibel, MEAG EuroKapital, MEAG GlobalChance DF, MEAG EuroInvest, MEAG Dividende, MEAG ProInvest, MEAG Nachhaltigkeit, MEAG GlobalAktien.

Bei folgenden Investmentfonds dürfen Wertpapiere und Geldmarktinstrumente bestimmter Aussteller mehr als 35 % des Wertes des Fondsvermögens betragen: MEAG EuroFlex, MEAG EuroRent, MEAG FairReturn, MEAG EuroBalance, MEAG ProInvest. Die Details entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt.

Kauf von Fondsanteilen

Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Fondsanteilen sind die Basisinformationsblätter, der Verkaufsprospekt sowie der letzte Jahres- bzw. Halbjahresbericht des Investmentfonds. Der Verkaufsprospekt enthält ausführliche Risikohinweise. Diese Unterlagen erhalten Sie kostenlos bei:

MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH
Am Münchner Tor 1
80805 München
www.meag.com

Wertentwicklung, Modellrechnung und Auszeichnungen

Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten (wie z.B. Verwaltungsvergütung). Die Nettowertentwicklung berücksichtigt zusätzlich den Ausgabeaufschlag, der die Wertentwicklung mindert. Da der Ausgabeaufschlag im ersten Jahr anfällt, unterscheidet sich die Darstellung brutto/netto nur in diesem Jahr. Es können dem Anleger zusätzlich die Wertentwicklung mindernde Depotgebühren entstehen. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Alle Modellrechnungen in dieser Präsentation sind unverbindlich. Die angenommene Wertentwicklung pro Jahr ist ein geschätzter Wert und stellt weder eine Wiedergabe der Realität dar, noch ist sie ein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Das tatsächliche Ergebnis ist von der aktuellen Kapitalmarkt- und Währungsentwicklung abhängig und kann somit besser oder schlechter ausfallen. Der Wert der Fondsanteile und deren Erträge können sowohl steigen als auch fallen, und es besteht die Möglichkeit, dass Sie bei einer Rückgabe von Anteilen nicht den vollen investierten Betrag zurückerhalten. Wertentwicklungen und Auszeichnungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen und Auszeichnungen.

Verkaufsbeschränkungen

Für Personen, deren Wohn- bzw. Geschäftssitz in einem Land liegt, das für die Verbreitung der vorliegenden Informationen Beschränkungen vorsieht, stellt diese Unterlage weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Erwerb von Investmentfondsanteilen dar. Insbesondere darf diese Veröffentlichung nicht in den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Singapur oder Großbritannien verteilt werden.

Zum Vertrieb in Österreich zugelassen sind aktuell folgende Fonds:

MEAG FairReturn, ERGO Vermögensmanagement Robust, ERGO Vermögensmanagement Ausgewogen, ERGO Vermögensmanagement Flexibel, MEAG EuroErtrag, MEAG EuroBalance, MEAG EuroInvest, MEAG ProInvest und MEAG Nachhaltigkeit.

Hinweis für Österreich:

Zahl- und Vertriebsstelle ist die Volksbank Wien AG, Schottengasse 10, A-1010 Wien.